

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 59 (1984)

Heft: 2

Rubrik: Aus dem Instruktionskorps der Schweizer Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tel für Urlaubsfahrten. Damit wird das Unfallrisiko wesentlich herabgesetzt und dient als wertvoller Beitrag im Kampf gegen die Umweltverschmutzung. PJ

+

Spanische Militärdelegation in der Schweiz



Eine Delegation von 30 Offizieren der spanischen Militärakademie weilt zu Besuch in der Schweiz. Ua besuchten die spanischen Militärs unter Generalmajor José Antonio Garcia (zweiter von links) das Panzer Regiment 7 in Thun. Links Divisionär Bernard Chatelan, Kdt Mech Div 1. Keystone

+

Neuer Leiter der Militärbibliothek

Das Eidgenössische Militärdepartement hat *Jürg Stüssi*, 29, zum neuen Chef der Eidgenössischen Militärbibliothek und des historischen Dienstes ernannt. Er übernimmt die Nachfolge von Oberst i Gst Daniel Reichel, der auf Ende Jahr in den Ruhestand trat.

+

Die Büste von General Guisan nun auch im Bundeshaus



In der Eingangshalle Bundeshaus-Ost standen sich seit Jahrzehnten die Büsten von General Ulrich Wille und Generalstabschef Theophil Sprecher von Bernegg gegenüber. Wille war Oberbefehlshaber der Armee und Sprecher dessen Generalstabschef von 1914 bis 1918. Nun hat auf persönliche Veranlassung des zurückgetretenen Chefs EMD, Bundesrat Georges-André Chevallaz, die 1939/40 von Hermann Hubacher geschaffene Büste des Oberbefehlshabers 1939 bis 1945, General Henri Guisan, in dieser Halle ebenfalls Aufstellung gefunden. Jetzt wäre es eigentlich sinnvoll, auch eine Büste von Korpskommandant Jakob Huber, Generalstabschef 1940 bis 1945, in den gleichen Raum zu stellen. – Unser Bild zeigt Bundesrat Georges-André Chevallaz bei der Enthüllung. Neben ihm stehen Myriam Coppet-Guisan und Henri Guisan, Sohn und Tochter des Generals im zweiten Aktivdienst. Keystone

Verzicht auf ein Retrofit des Centurion-Panzers

Das Eidgenössische Militärdepartement (EMD) verzichtet auf die Fortsetzung der Vorarbeiten für die erfällige Durchführung eines Retrofit-Programms am Kampfpanzer 55/57 Centurion.

Dieser Entscheid ist im Hinblick auf die mit einem nächsten Rüstungsprogramm vorgesehene Einführung eines neuen Kampfpanzers vom Typ Leopard 2 erfolgt. Es waren vor allem finanzielle Gründe, die das EMD bewogen haben, im Bereich der anstehenden Panzervorhaben eine Flurbereinigung durchzuführen. Geeignete Massnahmen sollen indessen dafür sorgen, dass die Centurions bis zur Ablösung durch neue Kampfpanzer einsatzfähig bleiben. Im Rahmen dieser Beschlussfassung ist auch entschieden worden, endgültig auf die Beschaffung einer fünften Serie von Panzern 68 zu verzichten.

+

Militärwissenschaftliche Reisen 1984

Führung: Professor Dr H R Kurz, Bern

Organisation: Ernst Marti AG, 3283 Kallnach, 032 82 28 22

27. bis 29. April 1984

Hartmannsweilerkopf – Maginotlinie – Verdun

Basel – Hartmannsweilerkopf – Metz – Hackenberg (Maginotlinie) – Verdun – Bar-le-Duc – Basel
3 Tage = Fr 395.– pro Person

8. bis 14. Juli 1984

Strategie im Westen – Zweiter Weltkrieg 1939 bis 1945

Eben Emael – Dünkirchen – Dieppe – Invasionsküste Normandie

Basel – Aachen – Brücke von Remagen – Maastricht – Eben Emael – Dünkirchen – Abbeville – Dieppe – Bayeux – Invasionsküste – Ste Mère-Eglise – Orléans – Burgund – Basel
7 Tage = Fr 1089.– pro Person

14. bis 23. September 1984

Jugoslawischer Partisanenkrieg unter Marschall Tito im Zweiten Weltkrieg

Zürich – Villach – Maribor – Zagreb – Plitvice – Bihać – Petrovac – Jajce – Jablanica – Konjic – Sarajevo – Foča – Sutjeska-Nationalpark – Dubrovnik – Split – Senj – Postojna – Lipica – Gorizia – via Tessin nach Zürich
10 Tage = Fr 1475.– pro Person

3./4. Oktober 1984

Bündner Schlachten des Schwabenkrieges 1499 – Frastanz und Calven

Bern – Zürich – Feldkirch – Frastanz – Spondigna (Südtirol) – Mäls – Nationalpark – Berninapass – Chur – via Toggenburg nach Zürich und Bern
2 Tage = Fr 299.– pro Person

Anmeldungen / Detailinformationen bei Marti, Kallnach oder in einem Marti-Reisebüro in Bern, Biel, Neuenburg, Zürich

AUS DEM INSTRUKTIONS KORPS DER SCHWEIZER ARMEE

Mutationen bei Schulkommandi auf 1. Januar 1984

Offiziersschulen (OS)

Infanterie OS Yverdon/Chamblon: Oberst i Gst André Liaudat statt Oberst i Gst R Martin

Mechanisierte und Leichte Truppen OS Thun: Oberst i Gst Walter Keller statt Oberst i Gst E Huber

Flieger- und Fliegerabwehrtruppen OS Dübendorf: Oberst Hans Keller statt Oberst i Gst JC Kunz

Sanitäts OS I Sala Capriasca: Oberst Roland Wyler statt Oberst S Gruber

Versorgungstruppen OS Bern: Oberst i Gst Franz Jäggi statt Oberst H Schlup

Materialtruppen OS Belp: Oberst Robert Feller statt Oberst P von Niederhäusern

Unteroffiziers- und Rekrutenschulen (UOS/RS)

Infanterie UOS/RS 1/201 Bière: Oberst Hansjürg Uebersax statt Oberst H Etter

Infanterie UOS/RS 6/206 Zürich: Oberst i Gst Hansruedi Ostertag statt Oberst P Nafé

Infanterie UOS/RS 8/208 Luzern: Oberst i Gst Franz Lüscher statt Oberst i Gst JP Gass

Gebirgsinfanterie UOS/RS 10/210 St-Maurice: Oberst i Gst Jean Abt statt Oberst i Gst A Liaudat

Gebirgsinfanterie UOS/RS 12/212 Chur: Oberst i Gst Erhard Semadeni statt Oberst i Gst H Schmid

Panzerabwehr UOS/RS 17/217 Romont: Oberst i Gst Hans Tschirren statt Oberst JF Henrioud

Train UOS/RS 20 Mels: Oberst i Gst Christian Graf statt Oberst i Gst H Tschirren

Panzertruppen UOS/RS 22/222 Thun: Oberst i Gst Joseph Wyss statt Oberst i Gst H Keller

Panzertruppen UOS/RS 23/223 Thun: Oberst i Gst Henri Daucourt statt Oberst i Gst H Blumer

Leichte Truppen UOS/RS 25/225 Bure: Oberst i Gst Leo Spinas statt Oberst i Gst H Daucourt

Leichte Truppen UOS/RS 27/227 Schwyz: Oberst i Gst Frédy Greub statt Oberst i Gst B Goetschi

Radfahrer UOS/RS 26/226 Drogens: Oberst i Gst Peter Altörfer statt Oberst i Gst E Fasnacht

Artillerie UOS/RS 31/231 Bière: Oberst Peter Huber statt Oberst W Reichele

Artillerie UOS/RS 35/235 Sitten: Oberst i Gst Jean J Couchebin statt Oberst i Gst P Huber

Piloten RS 42/242 Payerne: Oberst i Gst Rudolf Läubli statt Oberst i Gst E Kuster

Fliegerabwehr UOS/RS 45/245 Ennep: Oberst i Gst Albert Wüest statt Oberst i Gst H Christen

Fliegerabwehr UOS/RS 48/248 Payerne: Oberst i Gst Fritz Vollenweider statt Oberst i Gst H Keller

Hufschmiede RS 71 Sand-Schönbühl: Hptm Hans Immer statt Oberst i Gst H Krummen

Materialtruppen UOS/RS 81/281 Worblaufen: Oberst i Gst Jean Pitteloud statt Oberst i Gst E Bürgisser

Materialtruppen UOS/RS 83/283 Lyss: Oberst i Gst Ernst Bögli statt Oberst i Gst R Feller

Nein

zur Legalisierung der Drückeberger!

Nein

zur Zivildienstinitiative

Nein

in der Volksabstimmung vom 25./26. Februar 1984